

Familiäres Miteinander



TREFFPUNKT
MARKTTREFF
STADUM

NAHVERSORGUNG Ein Team mit Frauke Petersen und Regina Hagen-Klitsch macht den MarktTreff zum Magneten der Gemeinde.

STADUM Frauke Petersen sitzt an der Kasse des kleinen Dorfladens in Stadum und gerät im Gespräch gleich ins Schwärmen. „Wir haben hier ein sehr familiäres Miteinander – auch mit unseren Kundinnen und Kunden.“ Und so hat die Verkäuferin sofort ein Beispiel parat, was typisch ist für die besondere Atmosphäre, die den MarktTreff der nordfriesischen Gemeinde auszeichnet. „In der kleinen Klönecke des Ladens frühstücken auch wir Mitarbeiterinnen“, so Frauke Petersen, „und oft gesellen sich Kunden dazu, trinken einen Kaffee und man schnackt ein bisschen“ – gelebte MarktTreff-Idee in dem rund 1000 Einwohner zählenden Dorf vor den Toren Lecks.

Seit fast einem Jahr bildet die 46-Jährige gemeinsam mit ihrer Kollegin Regina Hagen-Klitsch und einer Aushilfe das erfolgreiche Ladenteam, das für Lebensmittelhändler Sven Lück das Geschäft als Filiale führt. Seit 13 Jahren arbeitet die gebürtige Weesbyerin Petersen bereits für ihren Chef, „ursprünglich komme ich aber aus dem Textileinzelhandel“.

Beeindruckt hat die Mutter zweier 17 und 20 Jahre alter Söhne, wie positiv und mit offenen Herzen sie von den Stadumern aufgenommen worden seien. Die Stammkundschaft ist groß, zahlreiche Dorfbewohner kommen täglich in den Laden. Frauke Petersen: „Viele sagen uns, dass sie alles, was sie bei uns bekommen, ganz bewusst im Laden des MarktTreffs einkaufen.“



Frauke Petersen (rechts) und Regina Hagen-Klitsch vom MarktTreff Stadum.